

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss führte seine 57. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 11.09.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Riechstoffstraße, Firma Miltitz Aromatics GmbH, Beratungsraum, von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Dr. Siegfried Horn

###### Mitglied

Mario Fessel

Dr. Dr. Egbert Gueinzus

Dieter Riedel

Reinhard Waag

Peter Ziehm

Frank Zimmermann

i. V. für Herrn Dr. Baronius

###### Sachkundige Einwohner

Michael Baldamus

Birgit Fritsch

Manfred Naumann

Günter Paproth

Dietmar Rönnike

##### **abwesend:**

###### Vorsitz

Dr. Wolfgang Baronius

###### Sachkundige Einwohner

Dr. Joachim Gülland

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 11.09.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.09.2012	
4	Besichtigung der Ausstellung und des Unternehmens "Miltitz Aromatics" mit Fachvortrag und Diskussion BE: Miltitz Aromatics, Herr Piech	
5	Bericht des Sonderarbeitskreises Stadtsicherung	
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b>, Herr Dr. Horn eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern und 5 sachkundigen Einwohnern fest.</p> <p><b>Herr Dr. Horn</b> bedankt sich bei Herrn Piech für die Bereitstellung des Beratungsraumes.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><b>Herr Dr. Horn</b> stellt den Antrag den TOP 9 „Bericht zum Sachstand und zur Entwicklung des ZV TPM“ von der Tagesordnung zu nehmen. Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.09.2012</b></p> <p>Die Niederschrift aus der Sitzung vom 04.09.2012 liegt noch nicht vor, daher wird die Bestätigung auf die Sitzung am 27.09.2012 verschoben.</p>	
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Besichtigung der Ausstellung und des Unternehmens "Miltitz Aromatics" mit Fachvortrag und Diskussion</b></p> <p>BE: Miltitz Aromatics, Herr Piech</p> <p>Der Mitarbeiter des Unternehmens <b>Miltitz Aromatics Herr Piech</b>, begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.</p> <p>Er stellt das Unternehmen an Hand der Ausstellung zum 20-jährigen Bestehen vor. Dabei informiert er, dass das Unternehmen eng mit der Tradition der Firma Schimmel &amp; Co. verwurzelt ist. Die Firma Schimmel &amp; Co war ein weltmarktführendes Unternehmen zur Produktion von ätherischen Ölen, Essenzen, Fruchtäther, chemisch-pharmazeutischen Produkten sowie natürlichen Riechstoffen. Ausführlich erklärt er die Geschichte des Unternehmens von der Gründung 1829 bis zum Beginn der Produktion ätherischer Öle über die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und die Schicksalsjahre der Weltkriege bis hin in die heutige Zeit. Aufgrund der Fokussierung auf chemische Synthesen entschied sich das Unternehmen 1993 zur Umsiedlung von Leipzig in den Chemiepark Bitterfeld-Wolfen. Hier fand die Firma sehr gute infrastrukturelle Bedingungen vor. Äußerst positiv wirkte sich die Aufgeschlossenheit der Bevölkerung gegenüber der chemischen Industrie an diesem Standort aus. Die guten Standortbedingungen sowie die langjährigen Erfahrungen der Mitarbeiter trugen dazu bei, dass das Unternehmen kontinuierlich wuchs und seit nunmehr 20 Jahren ein verlässlicher und innovativer Partner für eine Vielzahl renommierter Kunden weltweit ist. Am Standort wurden alle wichtigen Energieträger und Lieferer von Rohstoffen gefunden um qualitativ gut zu produzieren. Der Betrieb betreibt Vielweckanlagen, als auch maßgeschneiderte Anlagen für einzelne Produkte. Die gesamte</p>	

	<p>Produktpalette umfasst ca. 100 Produkte die vielseitig gefächert sind. Das Unternehmen verfügt über Reaktionsapparate von 1m<sup>3</sup> bis 10m<sup>3</sup> Inhalt mit einem Gesamtvolumen von über 100m<sup>3</sup>. Diese werden verwendet für die Veresterung, Verseifung, Kondensation, Phasentransferkatalyse, Alkylierung, Zyklisierung und Hydrochlorierung. Miltitz Aromatics ist in allen Produktionsmöglichkeiten sehr flexibel und arbeitet intensiv mit wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen zusammen. Das kontinuierliche Innovationsstreben wurde 1994 und 2002 mit dem Innovationspreis des Landes S-A honoriert.</p> <p>Auf Anfrage berichtet <b>Herr Piech</b>, dass ca. 45 Mitarbeiter davon 5 Azubis, die Chemiekant lernen, im Unternehmen beschäftigt sind. Weiter ergänzt er, dass ca. ein Fünftel der Belegschaft im Bereich Forschung und Entwicklung arbeiten.</p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> Herr Dr. Horn, bedankt sich im Namen allen Ausschussmitglieder für die interessanten Ausführungen.</p>	
<b>zu 5</b>	<p><b>Bericht des Sonderarbeitskreises Stadtsicherung</b></p> <p>Der Sachstandsbericht „Teilsanierungskonzept Goitzsche/Bitterfeld-Süd“ sowie die Auswertung der Hebemengen Grundwasser wird an alle Ausschussmitglieder verteilt. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
<b>zu 6</b>	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b></p> <p><b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> bittet um Aufnahme ins Protokoll er spricht sein Unverständnis zu den Problemen bei der Vorbereitung der Sitzung bezüglich der Bestätigung des Beratungsortes sowie die Nichtbereitstellung von Mitarbeitern der Verwaltung als Berichterstatter an. Er hebt die Wichtigkeit hervor, dass der WUA Unternehmen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen besucht, diese kennenlernt und als Ausschuss die Kontakte zur Wirtschaft pflegt. Dieser Meinung schließen sich alle Ausschussmitglieder an.</p>	
<b>zu 7</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil 19:45 Uhr.</p>	

gez.  
Dr. Wolfgang Baronius  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Petra Eichhorn  
Protokollantin